

**Anlage 3 zum Antrag auf Gewährung von Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem Neunten Sozialgesetzbuch (SGB IX)**

**Einkommenserklärung zur Berechnung der häuslichen Ersparnis**

■ für das leistungsberechtigte Kind

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

■ Familienangehörige im elterlichen Haushalt

	Vater	Mutter	Geschwister	Geschwister
Name, Vorname				
Geburtsdatum				
Beruf, ausgeübte Beschäftigung (z.B. Schüler/in, Studierende/r)				

Sofern Sie Grundsicherung/Hilfe zum Lebensunterhalt oder Arbeitslosengeld II beziehen, bitte weiter auf Seite 3. Ansonsten hier weiter:

■ Einkommen der letzten 12 Monate

**auch das Einkommen der Eltern des leistungsberechtigten Kindes und aller minderjährigen Geschwister, sofern im gleichen Haushalt lebend (ggf. gesondertes Blatt verwenden)**

Einkommensart	Antragsteller (Betrag in €)	Vater (Betrag in €)	Mutter (Betrag in €)	Geschwister (Betrag in €)
Erwerbseinkommen netto monatlich				
Weihnachts-/Urlaubsgeld jährlich				
Gewerbebetrieb				
Kindergeld				
Unterhalt				
Altersrente				
Betriebsrente				

Erwerbsminderungsrente				
Unfallrente				

<b>Einkommensart</b>	<b>Antragsteller</b> (Betrag in €)	<b>Vater</b> (Betrag in €)	<b>Mutter</b> (Betrag in €)	<b>Geschwister</b> (Betrag in €)
Witwen-/Halbwaisenrente				
Ausländische Rente				
Wohngeld				
BAföG				
Einkünfte aus Vermietung, Verpachtung				
Zinseinkünfte				
Sonstige Einkünfte				

## ■ Ausgaben

<b>Ausgabenart</b>	<b>Antragsteller</b> (Betrag in €)	<b>Vater</b> (Betrag in €)	<b>Mutter</b> (Betrag in €)	<b>Geschwister</b> (Betrag in €)
<b>Beschäftigung</b>				
Fahrtkosten zur Arbeit (Arbeitsort)				
Arbeitsmittel				
Sozialverbands-/ Gewerkschaftsbeiträge				

<b>Kosten der Unterkunft</b>	
Miete, Schuldzinsen (keine Tilgung)	
Heizkosten, Warmwasser	
Wasser/Abwasser	
Schornsteinfeger	
Wohngebäudeversicherung	
<b>Sonstige Ausgaben</b>	
Haftpflichtversicherung	

Sonstige Versicherung	
Riesterrente	
Sonstige	

### ■ Anwesenheit des leistungsberechtigten Kindes im elterlichen Haushalt

Mein/Unser Kind wird voraussichtlich

- jedes Wochenende und die Ferien zu Hause verbringen.
- jedes zweite Wochenende und die Ferien zu Hause verbringen.
- monatlich ein Wochenende und die Ferien zu Hause verbringen.
- nur die Ferien zu Hause verbringen.
- nur die Sommerferien zu Hause verbringen.

#### **Bitte legen Sie zu allen Angaben Nachweise bei.**

(z.B. Gehaltsabrechnungen, Kontoauszüge, aktuelle Verträge und ähnliches).

Nachstehend zur Vereinfachung einige Hinweise:

- Sofern in der Gehaltsabrechnung für den Monat Dezember Ihr Jahreseinkommen ersichtlich ist oder Sie eine Lohnsteuerbescheinigung des letzten Jahres vorlegen können, werden keine weiteren Gehaltsabrechnungen benötigt.
- Sofern Sie im Ausland (Schweiz, Frankreich) beschäftigt sind oder Einkommen aus selbstständiger Arbeit, Land- und Forstwirtschaft, einem Gewerbebetrieb und dergleichen beziehen, legen Sie bitte den Einkommenssteuerbescheid des Vorjahres (aktuelles Jahr minus 2) vor. Weitere Nachweise zu Ausgaben zur Beschäftigung sind dann nicht erforderlich.
- Bei Bezug dieser Leistungen: Bescheid über Leistungen der Grundsicherung/Hilfe zum Lebensunterhalt, Arbeitslosengeld II. In diesem Fall ist kein Kostenbeitrag aus häuslicher Ersparnis zu leisten. Weitere Angaben und Unterlagen sind nicht erforderlich. Bitte informieren Sie jedoch die Agentur für Arbeit oder den Grundsicherungsträger über den Leistungsbezug bei der Eingliederungshilfe.
- Bei Versicherungen genügt in der Regel die letzte Jahresrechnung.

Bemerkung zu Kontoauszügen:

- Sie haben die Möglichkeit, Empfänger und Verwendungszweck von Soll-Buchungen, die keinen Bezug zu der Eingliederungshilfeleistung haben (Beiträge an Parteien, Gewerkschaften, religiöse Vereinigungen etc.), auf den Kopien Ihrer Kontoauszüge zu schwärzen.
- Nicht schwärzen dürfen Sie sämtliche Angaben zu Haben-Buchungen. Kontostände (Saldo am Ende des Auszuges) und alle Soll-Buchungen, die von diesem Gesetz betroffen sind (Zahlungen für Versicherungsbeiträge, Überträge auf andere eigene Konten etc.) dürfen ebenfalls nicht geschwärzt werden.
- Die von Ihnen vorgelegten Kontoauszüge dürfen in Kopie in den Leistungsakten der Eingliederungshilfe gespeichert werden, wenn den Kontoauszügen Tatsachen zu entnehmen sind, die sich unmittelbar auf die Anspruchsvoraussetzungen der von Ihnen beantragten Eingliederungshilfe auswirken. Über die Speicherung Ihrer Kontoauszüge entscheidet die Eingliederungshilfe jeweils im Einzelfall. Ihre Kontoauszüge oder Kopien davon, die nach der Prüfung nicht mehr benötigt werden, erhalten Sie zurück oder Kopien werden datenschutzkonform vernichtet.

Wir/ich versichere/n, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen und wir/ich nichts verschwiegen habe/n. Uns/mir ist bekannt, dass wir/ich wegen wissentlich falscher oder unvollständiger Angaben strafrechtlich verfolgt werden können/kann und zu Unrecht erhaltene Eingliederungshilfeleistungen zurückzahlen müssen/muss. Alle Änderungen, insbesondere der Familien-, Einkommens- und Aufenthaltsverhältnisse, werde ich unaufgefordert und unverzüglich mitteilen.

\_\_\_\_\_

Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift des Sorgeberechtigten (Vater)

\_\_\_\_\_

Unterschrift der Sorgeberechtigten (Mutter)